



14. Juli 2009

PRESSEMITTEILUNG

Ahlers-Umsatz in schwierigem Umfeld um 3,7 Prozent rückläufig

Ahlers AG, Herford. Die Umsätze des Ahlers Konzerns sind im ersten Halbjahr 2008/09 währungsbereinigt um 3,7 Prozent auf 123 Mio. EUR gesunken (Vorjahr 130 Mio. EUR). Ohne Bereinigung der Währungseinflüsse gingen die Umsätze um 5,1 Prozent zurück.

Im Premiumbereich legten Baldessarini und Otto Kern weiter zu. Pierre Cardin lag währungsbereinigt ebenfalls im Plus. Durch die niedrigeren Umsätze und negativen Währungseinflüsse sank das Ergebnis nach Steuer von 1,7 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR. Die Mitarbeiterzahl ging durch das Cost Saving Programm des letzten Jahres von 2.928 auf 2.078 zurück. Am 31. Mai 2009 beschäftigte der Männermodehersteller in Deutschland 694 Mitarbeiter nach 753 im Vorjahr.

Zum 31. Mai 2009 war die Finanzsituation des Ahlers Konzern weiterhin sehr solide. Die Eigenkapitalquote stieg von 51 Prozent im Mai 2008 auf nun 56 Prozent. Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit lag gestützt durch Vorratsabbau und trotz Auszahlung der Sozialpläne für den Mitarbeiterabbau auf Vorjahresniveau.

Der Vorstand gibt für das Gesamtjahr 2008/09 keine konkrete Prognose ab. Basierend auf den Vorverkäufen für die Herbst-/Wintersaison wird eine ähnliche Umsatzentwicklung wie im ersten Halbjahr erwartet. Durch den größeren Umsatzanteil der Herbst-/Winterkollektion und das im zweiten Halbjahr voll wirkende Cost Saving Programm sollte das Ergebnis im zweiten Halbjahr 2008/09 deutlich positiv sein.

Ahlers AG · Postfach 1155 · D-32044 Herford
Telefon (0 52 21) 9 79-0 · Telefax (0 52 21) 7 25 38
ahlers-ag@ahlers-ag.com
www.ahlers-ag.com